

## AusbildungsZiele

Supervision und Coaching sind hochkomplexe Beratungsformate, welche besondere methodische und personelle Anforderungen stellen.

Ziel der Ausbildung ist der schrittweise, bewusste Aufbau persönlicher Beratungsstile, begleitet bzw. erweitert durch Vermittlung und Training vielfältiger methodischer und strategischer Kompetenzen.

Die AbsolventInnen der Ausbildung sind in der Lage, in verschiedensten Arbeitsfeldern Supervision und Coaching anzubieten, Aufträge zu konkretisieren, durchzuführen und Prozesse methodisch strukturiert zu evaluieren.

## Zulassungsvoraussetzungen

- Abgeschlossenes Studium an einer Hochschule\*
- Mindestalter 25 J.
- mindestens 3 Jahre Berufserfahrung
- Erfahrungen in Supervision oder anderen Formen arbeitsweltbezogener Beratung (mind. 30h)
- Nachweis absolvierter längerfristiger Fort bzw. Weiterbildungen (mit mind. 100 h Selbsterfahrung)
- Aufnahmegespräch und erfolgreiche Teilnahme am Orientierungsworkshop

\* BewerberInnen ohne entsprechendem Abschluss können sich "sur dossier" anmelden und per Ausnahmeregelung nach evtl. Zusatzaufgaben ebenfalls zugelassen werden.

## Aufbau und Dauer

- 64 Weiterbildungstage (WT), verteilt auf ca. 3 Jahre
- Block 1: 10 Seminare mit je 3 WT
- Block 2: 26 Seminare mit je 2/3 oder 5 WT
- Block 3: Lehr- und Lernsupervision
- Grundlagen von Supervision und Coaching
- Methoden, Techniken, Praxeologie, Training
- Praxis, Übungen, Evaluationssettings

Der Gesamtumfang beläuft sich auf 690 Präsenzstunden (P-UST), darunter sind die von DozentInnen geleiteten Seminare, die Lehrsupervision, die Lernsupervision mit 90 P-UST, Lerngruppenarbeit und das Kolloquium.

## Block 1:

## 30 Weiterbildungstage (240 P-UST)

01. „Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne...“ Orientierungs-Workshop
02. „Und sie wissen (nicht) was sie tun...“ Einf. in die Praxis von SV/Coa
03. „Das ganze Leben ist ein Spiel!“ Psychodrama als Verfahren in den Formaten SV/Coa
04. „Vom Tellerwäscher zum ... Supervisor (?)“ Berufsbiografien
05. „Supervision?! Ich bin doch nicht blöd!“ – settings und spez. Anforderungen
06. „Sherlock Holmes oder/und Columbo?“ Diagnostische und strategische Rollenmodelle 1
07. „Von Hofnarren, Orakeln und Gesundbetern“ – Rollenmodelle 2
08. „Wenn Zwei sich streiten... schlichtet der Dritte?“ Triangulierung u.a. aus system. Sicht
09. „Ein Schiff, das seinen Hafen nicht kennt...“ - LPOM ( Prozessorientierungs Modell)
10. „Aller Anfang fällt schwer?“ Anfrage – Auftragserarbeitung – Kontrakt

## Block 2: 31 WT und 3 WT Kolloquium (272 P-UST)

01. Mein Rollenprofil – meine FELDKompetenz – meine Schattenfelder
02. PD Diagnostik in SV und Coa
03. „Bevor Du andere zu erkennen trachtest...“ Selbsterfahrung – GDyn - Soziometrie (Blockwoche)
04. SV – Coa – OE aus System. Perspektive
05. „Im Feuer der Spiegelneuronen!“ ZRM trifft SV und Coa
06. Projektive und kreative Methoden
07. „Edel sei der ... Supervisor... hilfreich und gut!“ Ethische Aspekte in SV und Coa
08. „Einer für Alle – Alle gegen Einen!“ Konfliktmanager/in: ein Anforderungsprofil!
09. Differenzierung der Rollenprofile: Supervision – Coaching
10. „Besen, Besen, sei's gewesen...!“ – Untiefen und Ver-Irrungen in den Formaten
11. Coaching, ESV und GrSV von Führungskräften
12. Abschluss – Kolloquium

## Block 3: Lernsupervision und Lehrsupervision (178 P-UST)

- |  |            |
|--|------------|
| 01. Supervisions/ und Coaching – Praxis mind. 45 Sitzungen a 90 Min. | (90 P-UST) |
| 02. Trainingsgruppe – 5 Sitzungen (Intervisionsgruppe) a 180 Min     | (20 P-UST) |
| 03. Gruppen - Lehrsupervision – mind. 12 Sitzungen a 180 Min         | (48 P-UST) |
| 04. Einzel- Lehrsupervision – mind. 10 Sitzungen a 90 Min.           | (20 P-UST) |

## Abschluss und -voraussetzungen

Zertifikat: Supervisor/Coach

- Abschlussarbeit zu einem Thema von SV oder Coaching (nach Inhalts- und Formvorlage)
- Nachweis der Lern- und Lehrsupervision (siehe entsprechende Evaluations-Protokolle)
- 10 Anwendungsprotokolle aus eigener Lernsupervision (Anwendung POM, max. 1 Seite)
- mindestens 640 P-UST
- erfolgreiche Teilnahme am Abschlusskolloquium

## Kosten

- |  |           |
|--|-----------|
| - 64 Weiterbildungstage (inkl. Orientierungs-Workshop) | 7360 Euro |
| - Zulassungsinterview und Aufnahmeverfahren            | 80 Euro   |
| - Prüfungskolloquium                                   | 120 Euro  |
| - Lehrsupervision: Einzel und Gruppe                   | 2100 Euro |

Die Lehrsupervision wird separat mit den LeiterInnen abgerechnet. Wir garantieren über Werksverträge die Gesamtkosten für die Gruppensupervision von 600 Euro und für die Einzelsupervision von 1500 Euro.

Nebenkosten für Unterkunft (u.a. auch Blockwoche: Tagungshaus an der Ostsee) und Verpflegung sind nicht enthalten.